

Projekt KLIK green – Krankenhaus trifft Klimaschutz

## Mit 250 Kliniken in eine nachhaltige Zukunft

Verbundpartner BUND Berlin, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen und Universitätsklinikum Jena erreichen Meilenstein für Klimaschutz im Gesundheitswesen

### Erfolgreicher Klimaschutz



Kliniken beteiligen sich am Projekt 

Collage © Projekt KLIK green

Das vom BUND Berlin geleitete Projekt KLIK green konnte 250 Krankenhäuser und Reha-Kliniken von bundesweit 2.000 für den Klimaschutz gewinnen. Um bis April 2022 gemeinsam mindestens 100.000 Tonnen CO<sub>2</sub>äq zu vermeiden, realisieren die Kliniken eine breite Palette von Maßnahmen zur Reduzierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs und lassen Beschäftigte zu Klimamanager\*innen qualifizieren.

„Das Ergebnis übertrifft unsere Erwartungen. Obwohl die Corona-Pandemie die Arbeit in vielen Kliniken seit über einem Jahr erschwert, begleiten wir nun ein großes Netzwerk Engagierter, die Klimaschutz und Gesundheitsschutz zusammendenken“, freut sich Projektleiterin Annegret Dickhoff über den erzielten Stand.

Aktuell planen die Klimamanager\*innen mehr als 500 Klimaschutzmaßnahmen, die nicht nur im Klinikbereich anwendbar sind: Sie stellen auf Ökostrom um, fördern Radverkehr, reduzieren Fleisch im Speiseplan oder optimieren die Mülltrennung. Außerdem verwirklichen sie krankenhausspezifischen Klimaschutz wie etwa Narkosegasrecycling oder Mehrweg-OP-Besteck. In allen Bundesländern setzen sich die unterschiedlichsten Kliniken für den Schutz der planetaren Gesundheit ein.

Einige stechen bereits als Best-Practice Leuchttürme für regionalen Klimaschutz hervor und finden bundesweit Beachtung als Vorbilder für Klimaschutz im Gesundheitswesen:

- Die **Sophienklinik Hannover** führte im Rahmen der Projektteilnahme einen Veggie-Tag ein.
- Die **Reha-Klinik Fallingbommel** engagiert sich im besonderen Maße für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen.
- Das **Evangelische Amalie-Sieveling-Krankenhaus** in Hamburg setzt eine Fachärztin für Anästhesie als Klimamanagerin ein, um CO<sub>2</sub>-Äquivalente im OP zu reduzieren.
- Das **Klinikum St. Georg** gilt als grünste Klinik in Leipzig.
- Das **Universitätsklinikum Bonn** verbreitet die Bedeutung von Klimaschutz im Krankenhaus in interdisziplinären Netzwerken aus Forschung, Lehre und Innovation.

- Das Krankenhaus St. Joseph-Stift in Bremen setzt auf regionale Produkte.
- Das Krankenhaus Salem in Heidelberg motiviert Mitarbeiter\*innen zu gesunder und klimafreundlicher Mobilität.

Alle Kliniken im Projekt KLIK green zeichnen sich durch Vielfalt aus. Das Netzwerk bringt Klinikbeschäftigte aus den Bereichen Pflege, Ärzteschaft, Technik, Verwaltung und Küche ins Gespräch. Berufliche Hintergründe variieren ebenso wie die vertretenen Hierarchieebenen, die im Projekt KLIK green auf Augenhöhe nachhaltige Lösungen entwickeln. Zugleich liegt der Frauenanteil unter den Klimamanager\*innen bei über 30 Prozent.

„Klimaschutz verlangt nach sektorenübergreifender Initiative, die auch soziale Aspekte berücksichtigt. Bis 2050 sollte jede deutsche Klinik eine Klimamanagerin oder einen Klimamanager fest einstellen. Klimaschutz sollte standardmäßig Inhalt von Ausbildungen im Gesundheitswesen werden. Solche Berufe können dann beispielsweise dafür sorgen, dass die enorme Kaufkraft von Krankenhäusern der regionalen und nachhaltigen Wirtschaft zugutekommt“, blickt der Berliner BUND-Landesgeschäftsführer Tilmann Heuser in die Zukunft.

#### Kontakt für Rückfragen:

Dipl.-Ing. Annegret Dickhoff  
Projektleitung  
Tel.: 030 787900 21  
E-Mail: [dickhoff@bund-berlin.de](mailto:dickhoff@bund-berlin.de)

#### Projektdaten

**Laufzeit:** Mai 2019 – April 2022

**Verbundpartner:** BUND Berlin,  
Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen,  
Universitätsklinikum Jena

**Ziel:** 250 Kliniken vermeiden 100.000 Tonnen CO<sub>2</sub>äq

**Förderung:** Bundesumweltministerium (BMU)

**Web:** [www.klik-krankenhaus.de](http://www.klik-krankenhaus.de)